

Zwei Olympia-Helden beim SKI-TRAIL dabei

Michael Greis und Peter Schlickerieder
kommen zum Langlauf-Marathon ins Tannheimer Tal

Zum Langlaufen geht der dreifache Biathlon-Olympia-Sieger nur noch zum Spaß. Doch wenn das ehemalige deutsche Biathlon-Ass Michael Greis sich nahe seiner Heimat einmal die Langlaufski anschnallt, dann kommt er ins Tannheimer Tal. Das Hochtal begeistert nicht nur mit seinem umfangreichen und vielseitigen Langlauf-Angebot. Auch der beliebte Langlauf-Marathon SKI-TRAIL Tannheimer Tal – Bad Hindelang zieht jedes Jahr etwa 1.500 Teilnehmer auf die Loipen. Vom 29. bis 31. Januar kümmert sich das OK-Team um OK-Chef Michael Keller zum 20. Mal um die reibungslose Ausführung eines der größten grenzüberschreitenden Langlauf-Marathons Österreichs und Deutschlands. Fünf Distanzen stehen zur Auswahl: Neben den drei Skating-Strecken mit 19, 36 und 60 Kilometern Länge gibt es zwei Varianten mit 13 und 33 Kilometern in der klassischen Technik.

Um 10 Uhr werden die Teilnehmer in der klassischen Technik am Samstag die Schleife von Tannheim aus nach Unterjoch ins benachbarte Allgäu und zurück über die Loipe Schattwald, Zöblen nach Tannheim in Angriff nehmen. Mit am Start über die 33 Kilometer wird Michael Greis stehen. „Ich starte dieses Jahr beim Vasalauf und möchte mich hier beim SKI-TRAIL darauf vorbereiten“, sagt der dreifache Biathlon-Olympiasieger, der auch schon kurz vor seinem größten sportlichen Erfolg im Tannheimer Tal seine Form aufgebaut hat. 2006 stand damals das Olympia-Training im Vordergrund. „Dieses mal ist es eher das schöne Naturerlebnis, das mich reizt. Hier macht das Langlaufen einfach Spaß“, sagt Greis. Deshalb startet er nicht nur in der klassischen Technik, er schnallt sich auch am Sonntag für die Skating-Wettbewerbe die Ski an. „Die 60-Kilometer-Schleife hat es in sich. Sie startet in Tannheim und führt ins Allgäu zurück nach Tannheim. Nach einem Durchlauf der Start/Ziel-Arena sind die Skater bis nach Nesselwängle unterwegs und laufen am Retourweg über den zugefrorenen Haldensee zurück nach Tannheim. Besonders anspruchsvoll ist der Anstieg hinauf zum Oberjoch“, weiß OK-Chef Michael Keller und fügt an: „Die lange Distanz ist ideal für ein Ausdauergrundlagentraining.“

Die Wettkampfstrecke lockt nicht nur den Biathlon-Olympiasieger ins Tannheimer Tal. Auch Langlauf-Experte und Olympia-Silbermedaillen-Gewinner Peter Schlickerieder wird wieder beim SKI-TRAIL dabei sein. Zum Rahmenprogramm der Veranstaltung gehören nicht nur kostenlose Materialtests, sondern auch Übungsstunden mit Schlickerieder. „Neu ist die 19-Kilometer-Strecke. Insgesamt bieten wir also fünf Distanzen an und auch an den Nachwuchs haben wir gedacht. Er kann sich am Samstag auf den MINI SKI-TRAIL mit zwei und vier Kilometern Länge freuen“, sagt Keller. Wer also zwei Olympia-Helden mal hautnah erleben will, der sollte beim SKI-TRAIL vorbeischauen...